Concessionirtes Theater in Düsseldorf.

Abonnement Suspendu.

Heute Dienstag den 3. März 1840:

Zum treuen Schäfer.

Komische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe und Saint-Georges, von Freiherrn v. Lichtenstein. Musik von Adam (Componisten des Postillon von Lonjumeau).

Personen:

Der Graf von Coaslin — — — — —	Herr Hinze.
Die Gräfin, seine Gemahlin — — — — —	Mad. Rennert.
Isidor Coquerel, Conditor in der Lombardstraße, zum treuen Schäfer, in Paris — — — — — —	Herr Schmidt.
Madame Bergamotte, seine Nachbarin, eine Parfumeuse — —	Mad. Braun.
Caroline, ihre Tochter — — — — —	Mad. Kleinschmidt.
Serrefort, Polizei-Gefreiter — — — — —	Herr Bercht.
Toucher, Polizei-Soldat — — — — —	Herr Rossi.
Dubois, des Grafen Kammerdiener — — — —	Herr Schlögell I.
Germain, der Gräfin Bedienter — — — —	Herr Fischer.
Toinon, Grisille, Pamotte, L'enfer, } Ladenmädchen bei Coquerel — — — —	Mad. Amberg. Dem. Heß II. Dem. Heß III. Mad. Euling.
Fischweiber von Paris — — — — —	Mad. Derossi. Mad. Weiß. Dem. Triebert. Dem. Heß I.

Polizei-Soldaten. Bediente. Volk.

Die Oper handelt am Ende der Regierung Ludwig's XV., der erste und letzte Aufzug in Paris in Coquerels Wohnung, der zweite in Chaville, einem Schlosse des Grafen von Coaslin.

Preise der Plätze:

Ein Platz in Loge oder Sperrsitz 16 Sgr. Parquet 10 Sgr. Gallerie 5 Sgr.

Den geehrten Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Mittags 12 Uhr offen, später werden dieselben anderweitig vergeben.

Billets sind von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr beim Theater-Kassirer Herrn Rixen, Kapuzinergasse Nr. 542 eine Treppe hoch, zu haben.
Die Billets sind nur an dem Tage gültig wo sie gelöst werden.

☞ Der Ordnung wegen kann Niemanden der Zutritt auf die Bühne während den Proben und Vorstellungen gestattet werden.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Concessionirtes Theater in Düsseldorf.

Abonnement Suspendu.

Heute Dienstag den 3. März 1840:

Zum treuen Schäfer.

Komische Op[illegible] n Französischen des Scribe und Saint-Ge[illegible] enstein. Musik von Adam [illegible] von Lonjumeau).

[illegible] n:

Der Graf von C[illegible]	— —	Herr Hinze.
Die Gräfin, seine[illegible]	— —	Mad. Rennert.
Isidor Coquerel, [illegible] treuen Schäfer, in Paris —	— —	Herr Schmidt.
Madame Bergam[illegible]	— —	Mad. Braun.
Caroline, ihre To[illegible]	— —	Mad. Kleinschmidt.
Serrefort, Polizei[illegible]	— —	Herr Bercht.
Toucher, Polizei-S[illegible]	— —	Herr Rossi.
Dubois, des Graf[illegible]	— —	Herr Schlögell I.
Germain, der Gr[illegible]	— —	Herr Fischer.
Toinon, Griselle, Pamotte, L'enfer, } Laden[illegible]	— —	Mad. Amberg. Dem. Heß II. Dem. Heß III. Mad. Euling.
Fischweiber von P[illegible]	— —	Mad. Derossi. Mad. Weiß. Dem. Triebert. Dem. Heß I.
Polizei-Soldaten.		

Die Oper handelt [illegible], der erste und letzte Aufzug in Paris in Coquerels [illegible] Schlosse des Grafen von Coaslin.

[illegible]läße:

Ein Pla[illegible] Sgr. Parquet 10 Sgr. [illegible]r.

Den geehrter[illegible] Mittags 12 Uhr offen, später werden dieselben anderwei[illegible]

Billets sind [illegible]achmittags von 2 bis 4 Uhr beim Theater-Kassirer F[illegible]2 eine Treppe hoch, zu haben. Die Billets [illegible] gelöst werden.

☞ Der [illegible] Zutritt auf die Bühne während den Proben u[illegible]

[illegible] Ende 9 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG